

**12** Vereinigung, Zusammenschluß, Bündnis, NB, °MF vereinz.: *gell, du mägst gean in Bund* (Jungfrauenbund) *eitren – oba [oder] in Ehbund?* Tittling PA; *Bound* „Ehebund, Staatenbund usw.“ CHRISTL ebd.; *swelhes bundes od swelhes gelubes* [Gelübdes]/ *min herr bischof Gotfrid mit mir ennain wirdet* [übereinkommt] Passau 1283 Corp.Urk. II,7,27f.; *herzog Cristof und Bolfgang schlugen sich auch zu dem swäbischen pund* ARNPECK Chron. 703,37f. – Phras. *B. fürs Leben* Ehe, OB, OP vereinz.: *a Bund fuas Lem* Beilngries. – Schnaderhüpfel: *Unsern Herr Pfarrer bin i a nimmer guat, weil er alle schön Dirndln in Bund* [der Ehe] *eini tuat* J.B. LASSLEBEN, Bayer. Schnadahüpfel, Kallmünz 21939, 21. – Auch Bundesrepublik Deutschland: *Wenn mi da Bund zum Barras holt* MM 16./17.3.2013, 16.

**13** † Verbindlichkeit, Verpflichtung: *mit allen den pünden, alz ein man auf sein aygen güt sol tün* 1357 Urk.Heiliggeistsp.Mehn 133.

**14** Phras. *alle Bünde* alle Augenblicke, s. *alle Pün(k)te* (→ *Punkt*).

Etym.: Mhd. *bunt* stm., Abl. zur Wz. von → *binden*; KLUGE-SEEBOLD 162.

SCHMELLER I,249. – WBÖ III,1382-1384.

Abl.: *Bündel*, *-bündeln*, *-bünden*, *bündig*, *bundisch*, *bündlicht*, *Bündling*, *Bündnis*.

Komp.: [Ähre]b. Getreidegarbe, OB vereinz.: *a Ächabund* O' audf TS.

[An]b. wie → B.9b: °*Anbund* Walleshsn LL. WBÖ III,1384.

[Auf]b. **1** (zusätzlich) aufgebundene Last, Ladung, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Aufbund roaln* Blaibach KÖZ; „Obendrauf kommt noch *der Aufbund*, der gleichfalls ¼ Ster Holz ausmacht“ ANGERER Göll 94f. – **2** Kette od. Strick zum Umspannen der Langholzladung, °OB, °NB vereinz.: °*Aufbund* Abens FS. – **3** Aufhängung der Langwied an der Langholzladung, °OB, °NB vereinz.: °*Aufbund* „um ein Kippen des hinteren Fahrgestells zu vermeiden“ Aidenbach VOF. – **4** Langwied od. Verbindungsstange zw. vorderem u. hinterem Schlitten, °OB, °NB vereinz.: °*der Aufbund* „beim Schlitten“ Herrnwahlthann KEH. – **5**: °*Aufbund* „Ladefläche des Wagens“ Taching LF. – **6** Balkenverbindung aus beidseitig angebrachten Kanthölzern: °*Aufbund* Sulzbach-Rosenbg.

[Aus]b. **1** der, die od. das Beste, Hervorragendste: *als vom ausbund ham miafn* „alles vom Schönsten haben müssen“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 20; „daß ... der Bub für sein Alter ganz gut, aber kein *ausbundt* sei“ Landshut 1574 VHN 99 (1973) 107. – **2** Ausbund, NB, °OF vereinz.: *a Ausbund von Gscheidheit* Passau; *dös is a A(u)sbund varan schlechtn Weeda* 1SINGER Arzbg.Wb. 12.

SCHMELLER I,250. – WBÖ III,1384f.

[Dach]b. Verbindung der Dachsparren am First, °OB, °NB vereinz.: °*Unter-, Mittel- und Dachbund* Steinhögl BGD.

[Drischel]b. wie → B.5: °*Drischlbund* „Lederhut, der oben an der Drischel angenäht ist“ Schrobenshn.

[Türken]b. **1** † Turban: *mit an' weißn Türkenbund, der sei' schwarz's G'sicht no' schwirzer g'macht hat* KOBELL Schnadahüpfn 105; „Sie [die Hl. Drei Könige] ... tragen ... auf den Köpfen den *türkenbundt*“ Eichstätt 2.H.17.Jh. MITTERWIESER Weihnachtskrippen I 21f. – **2** † best. Gebäck: *Türkenbund* M.K. DAISENBERGER, Bayer'sches Kochb., 13München u.a. 1833, 363. – **3** Türkenbundlilie (*Lilium martagon*), °OB, °OP, °MF mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*Turkabund* Rottenbuch SOG; °*Dirknbund* Illschwang SUL.

WBÖ III,1385.

[Ehe]b. Ehe, OB, NB, °OP, OF vereinz.: °*der hatn Ehabund zrissn* ehebrechen Dietfurt RID. WBÖ III,1385.

[Ein]b. **1** Steckkissen, °OB vereinz.: °*da Eibund* „Wickelkissen“ Halfing RO. – Auch: °*Einbund* „breites Band um das Steckkissen, darein wird das Geschenk für den Täufling gesteckt“ O'wildenau NEW. – **2** Taufgeschenk des Paten, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*der Einbund* „Schachtel mit Bild oder Vers und dem Taufgeld“ PlöbBg TIR; *Der Einbund* „was man Einem als Pathen-Geschenk einbindet“ SCHMELLER I,250. – **3** Hülle, Einband, OB vereinz.: *Einbund* Bayrischzell MB; „das Buch hat einen schönen *Einbund*“ DELLING I,149. – **4** wie → B.4a, OB, NB vereinz.: *Aibund* „Wundverband“ Simbach PAN. – **5**: °*Einbund* „mit Ketten zusammengebundene Baumstämme“ Thanning WOR. – **6** †: *Der Einbund* „(Küchenspr.) Masse von Speis-Ingredienzien, die, in